

Pfarrer Sedlak aus Langenau im Visier: Psychoterror wegen Hamas-Gedenken!

Pfarrer Ralf Sedlak aus Langenau kämpft gegen psychischen Druck und Proteste, nachdem er Opfer des Hamas-Greifs in Israel gedachte.

Pfarrer Ralf Sedlak aus Langenau steht seit Monaten im Fadenkreuz eines aggressiven Störers, der während seiner Gottesdienste und vor seiner Kirche Protestaktionen gegen ihn und seine Gemeinde organisiert. Der Psychoterror begann, als Sedlak in einer Predigt die Opfer des Hamas-Angriffs in Israel gedenken wollte. Der Störer unterbrach den Gottesdienst mit Vorwürfen, Sedlak verbreite „Fake News“. Seither hat er mit seinen Anhängern wöchentliche Proteste vor der Martinskirche organisiert, begleitet von beleidigenden Plakaten und Stickern, die Sedlak als „Faschisten“ brandmarken.

Die Situation spitzt sich weiter zu; Kirchgänger sind verunsichert und meiden teilweise den Hauptaussgang, aus Angst, angepöbelt zu werden. Polizei und Staatsanwaltschaft sind involviert, aber Bürgermeisterin Daria Henning erklärt, dass ohne konkrete Gefahrenlage keine Maßnahmen getroffen werden können. Am 6. Oktober waren Störer und Unterstützer zunächst nicht vor Ort, was zu einer kurzen Entspannung führte – doch Pfarrer Sedlak bleibt skeptisch, dass die Belästigungen nun wirklich aufhören werden. mehr Details zu diesem Fall finden sich in einem ausführlichen Bericht [auf www.swr.de](http://www.swr.de).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de